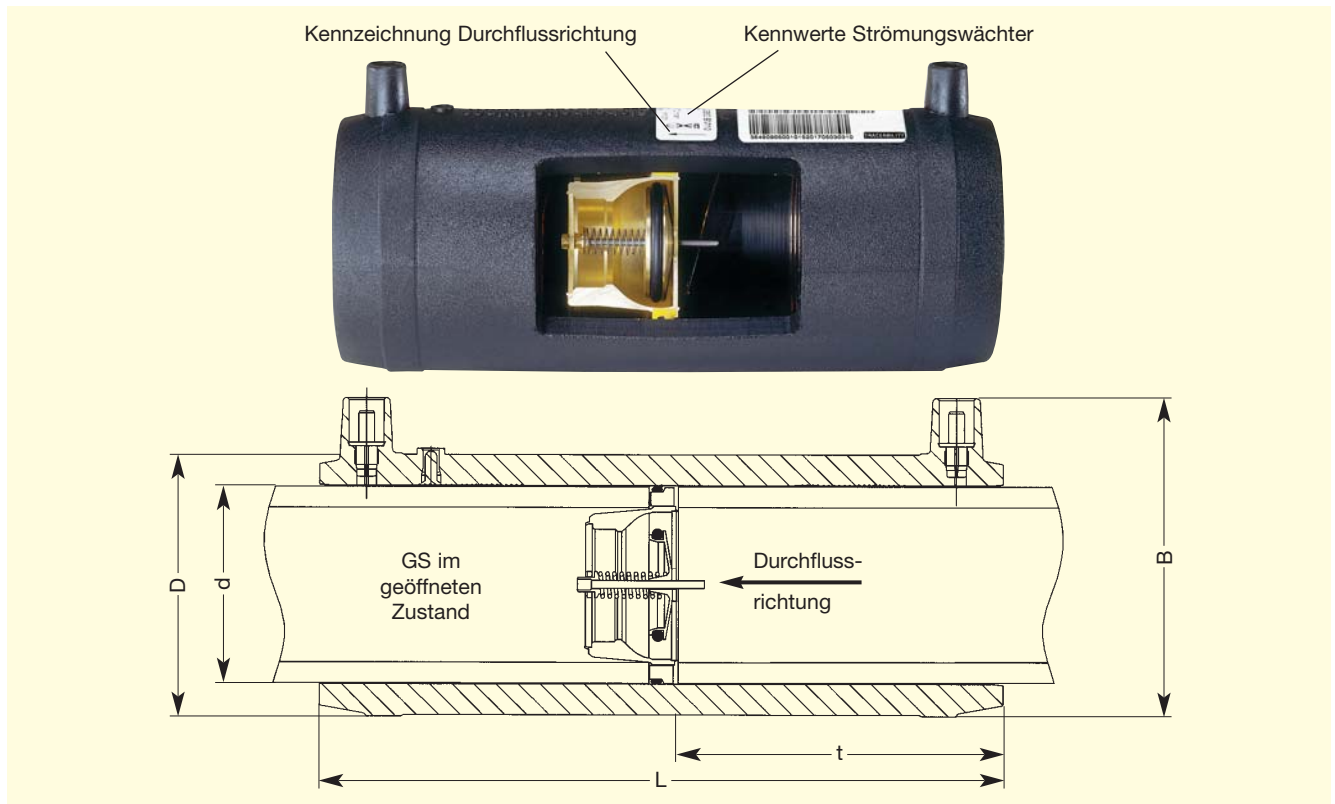


FRIASTOPP-Langmuffen

mit integriertem Gasströmungswächter System Mertik Maxitrol®

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 5 bar (Gas)



d	Typ	Best.-Nr.	Betriebsdruckbereich $p_{\min} - p_{\max}$	V_N	Lagerstatus	VE	PE	L	t	Gewicht kg/St.
32	Z	T-616 187	35 mbar – 5 bar	17 – 40	1	30	960	136	65,0	0,140
40	Z	T-616 188	35 mbar – 5 bar	26 – 62	1	15	750	146	70,5	0,218
50	Z	T-616 189	35 mbar – 5 bar	41 – 99	1	8	400	175	85,0	0,375
63	Z	T-616 190	35 mbar – 5 bar	66 – 158	1	6	300	197	96,0	0,530
32	D	T-616 191	25 mbar – 1 bar	11 – 16	1	30	960	136	65,0	0,140
32	B	T-616 192	100 mbar – 5 bar	26 – 60	1	30	960	136	65,0	0,140
40	D	T-616 193	25 mbar – 1 bar	19 – 27	1	15	750	146	70,5	0,218
40	B	T-616 194	100 mbar – 5 bar	39 – 90	1	15	750	146	70,5	0,218
50	D	T-616 195	25 mbar – 1 bar	28 – 40	1	8	400	175	85,0	0,375
50	B	T-616 196	100 mbar – 5 bar	58 – 135	1	8	400	175	85,0	0,375
63	D	T-616 197	25 mbar – 1 bar	51 – 72	1	6	300	197	96,0	0,530
63	B	T-616 198	100 mbar – 5 bar	94 – 219	1	6	300	197	96,0	0,530

Der **Universaltyp Typ Z** deckt in optimierter Weise die praktischen Anforderungen an den Betriebsdruckbereich und die erforderliche Durchflussmenge ab. Typ Z verfügt über eine Überströmöffnung. Andere Typen auf Anfrage.

$p_{\min} - p_{\max}$: min. – max. Betriebsdruck, bzw. Eingangsdruck Mertik Maxitrol®.

V_N : Nenndurchfluss bei $p_{\min} - p_{\max}$, bezogen auf Erdgas $d = 0,6$ im Normzustand (1013,25 mbar, 15 °C) in m³/h.

Typ D, Z: Mertik Maxitrol® mit Überströmeinrichtung, max. Überströmmenge D: 30 l/h bei 100 mbar, Z: 30 l/h bei 1 bar.

Typ B: Mertik Maxitrol® ohne Überströmeinrichtung, max. Leckrate: 3,0 l/h.

Wichtige Informationen zur Verwendung des **FRIASTOPP** finden Sie auf der Rückseite.

FRIASTOPP-Langmuffen mit integriertem Gasströmungswächter System Mertik Maxitrol® PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 5 bar (Gas)

Einsatzbereich

Der Einbau von FRIASTOPP erfolgt für Gas-Hausanschlussleitungen nach DVGW G459-1-Beiblatt (12/03) für Betriebsdrücke von 25 mbar – 5 bar

Der FRIASTOPP ist eine Sicherheitseinrichtung, die den Gasstrom im Falle eines Rohrschadens, z.B. verursacht durch Bagger- oder Bohrarbeiten, automatisch absperrt.

Der FRIASTOPP wird vorzugsweise in den Abzweig von der Haupt- in die Hausanschlussleitung, direkt nach der Druckerbohrarmatur eingesetzt.

Die Mertik Maxitrol® Typenauswahl erfolgt nach dem minimalen Betriebsdruck des Netzes und der verbraucherabhängigen, erforderlichen Durchflussleistung.

Der **Universaltyp Typ Z** deckt in optimierter Weise die praktischen Anforderungen an den Betriebsdruckbereich und die erforderliche Durchflussmenge ab. Typ Z verfügt über eine Überströmöffnung.

Funktionsweise

(siehe auch Merkblatt über technische Daten „Gasströmungswächter SENTRY GS für erdverlegte Außenleitungen“ von Mertik Maxitrol®.)

Der FRIASTOPP wird je nach Netzdruckbereich in die Typen D, B oder Z unterteilt. Er schließt selbstständig bei einem definierten Gasdurchfluss, wie er typischerweise bei Beschädigungen der Gashausschlussleitung auftritt. Die Unterbrechung des Gasflusses erfolgt unmittelbar und schlagartig. Die Typen D und Z sind mit Überströmeinrichtung ausgestattet. Durch die hier auftretende Überströmmenge kann der Druck in der intakten Gasleitung wieder ansteigen, so dass der Gasströmungswächter selbstständig wieder öffnet.

Typ D, Z: Mertik Maxitrol® mit Überströmeinrichtung: Überströmmengen über 30 l/h erfordern nach DVGW-G459-1-B zusätzliche passive Sicherungsmaßnahmen im Gebäude.

Typ B ohne Überströmöffnung wird durch Aufbringen von Gegendruck (ca. Netzdruck) wieder geöffnet. Er braucht zu diesem Zweck nicht zugänglich gemacht werden.

Verarbeitungshinweise

Der FRIASTOPP ist nach den Inbetriebnahme- und Installationshinweisen, die jedem FRIASTOPP beiliegen, zu verarbeiten.

Das Abdrücken der Gasstrecke mit dem FRIASTOPP ist bis zu 10 bar Luft bei geöffnetem Gasströmungswächter zulässig.

Der Einsatznetzdruck des Bauteils ist am Typschild zu erkennen:

- gelbes Typschild (Typ Z) für 35 mbar bis 5 bar,
- oranges Typschild (Typ D) für 25 mbar bis 1 bar,
- weißes Typschild (Typ B) für 0,1 bis 5 bar.

Erteilte DVGW-Prüfzeichen: FRIALONG = DV-8601AU2248 und DV-8606AU2249.

Gasströmungswächter = DG-4360BO0438

Der Einsatz dieses Bauteils sollte an der Hauptabsperreinrichtung des Hauses gekennzeichnet werden (entsprechendes Haftetikett bzw. ID-Card ist im Lieferumfang enthalten).

FRIALEN®-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 schweißbar.

Die Schweißung des FRIASTOPP mit der PE-HD Hausanschlussleitung erfolgt durch FRIALEN®-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig.

Der Einbau wird nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe „Montageanleitung für FRIALEN®-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225“) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen).

Elf gute Gründe für den FRIASTOPP:

- **Werksseitig gefertigte Kombination aus FRIALEN®-Langmuffe FRIALONG und Mertik Maxitrol® Gasströmungswächter**
 - **Die Verkürzung der Kaltzonen durch den integrierten GS wird im Vergleich zur Standardmuffe mehr als kompensiert**
 - **Erhöhte Verarbeitungssicherheit bei Einsatz von Ringbundware im Hausanschlussbereich**
 - **Die freiliegenden Heizwendel und die besonders breiten Schweißzonen ermöglichen eine optimale Wärmeübertragung**
 - **Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding).**
- Der Gasströmungswächter**
- **ist werksseitig exakt justiert (VN),**
 - **hat einen geringen Druckverlust,**
 - **ist weitgehend unempfindlich gegen Verschmutzungen im Gas.**
 - **ist mit diesem Wirkungsprinzip bereits hunderttausendfach in Deutschland im Einsatz**
 - **Druckerhöhung von Niederdruck auf Mitteldruck möglich bei Netzeignung**
 - **Typ Z: universell einsetzbar von 35 mbar bis 5 bar, einfache Lagerhaltung, keine Verwechslungsgefahr, geringer betrieblicher Schulungsaufwand**

Unsere Datenblätter finden Sie
im Internet unter www.friatec.de
zum Downloaden

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim
Telefon 0621 486-2828 · Telefax 0621 486-1598
Internet: www.friatec.de · E-Mail: info-frialen@friatec.de



an OAliaxis company